



# Maria Lourdes Pfarnachrichten

[www.maria-lourdes.at](http://www.maria-lourdes.at)

**PALMSONNTAG - OSTERN C**

**NR. 2018 VOM 13. APRIL 2025**

## Evangelium: Lukas 19,28-40

» Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen aller Machttaten, die sie gesehen hatten. «

### Bibelwort: Lukas 19,28-40

Lukas ist ein begnadeter Erzähler. Er wählt die Worte so, dass in uns sofort Bilder entstehen. Bilder der Macht – zugleich auch Bilder der Ohnmacht. Kein König, der etwas auf sich hält, würde sich je auf ein Fohlen setzen. Das ist die Karikatur eines Königs. Andererseits: Kein König dieser Welt würde jemals etwas von „schreienden Steinen“ reden wie Jesus im letzten Vers; eher würde der König gleich selbst schreien oder den Pharisäern seine Soldaten entsenden. Was genau geschieht in diesen Versen, die Lukas kunstvoll zum Schlusssatz hin aufbaut?

Hier wird die Ohnmacht mächtig. Jesus weiß doch, dass sein Anspruch der allerhöchste ist – und zugleich von den Wenigsten ernst genommen wird. Zugleich weiß er, dass er nicht der Erste und auch nicht der Letzte ist, dem die Menge zujubelt als dem, der Heil und Erlösung bringen soll. Jesus weiß immer um beides: um die Macht und die Ohnmacht seines Wortes. Und viel mehr bietet er ja nicht als: Gottes Wort. Wenn er damit nicht überzeugt, wenn er damit nicht Herzen wendet, ist verloren, was er auf den Weg bringen will. Darum lässt er alle gewähren, die ihm am Straßenrand huldigen.

Viele, das weiß Jesus, werden sich bald wieder abwenden. Aber einige werden er ins Herz treffen. Mit seiner Macht, die aus der Ohnmacht kommt. Oder, anders gesagt: Mit seiner Macht, die aus reiner Liebe besteht.

Michael Becker



Mit dem Palmsonntag wird es wirklich ernst in der Geschichte Jesu. Er erreicht Jerusalem, die Stadt, die mehr ist als eine Stadt. Sie ist so eine Art Vorhof zum Himmel. Doch was mit dem Palmsonntag beginnt, verstehen wir oft nicht. Alles geschieht nach einem Plan, dessen tiefer Sinn uns verborgen bleibt. Wenn Gott handelt, dürfen wir nachdenken, müssen aber auch einräumen, dass unser Verstand Grenzen hat.





## **Die heiligen drei Tage – drei Tage der Liebe**

**Die Gemeinschaft,**  
*die Jesus im Abendmahl mit den Jüngern und mit uns teilt,*  
**die Leiden,** *die er auf sich nimmt;*  
*den Tod, den er für uns stirbt;*  
**die Auferstehung,**  
*mit der er uns Hoffnung auf neues Leben schenkt.*



**Ostern** fasst das Fundament des christlichen Glaubens zusammen, das Gedächtnis an Leiden, Tod und Auferstehung Christi, und stellt den Höhepunkt des Kirchenjahres dar. Ostern ist damit das wichtigste und höchste Fest der Christenheit.

Den Auftakt der Karwoche bildet der **Palmsonntag**, an dem der Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert wird. Am **Gründonnerstag** erinnern sich die Gläubigen an die Feier des jüdischen Pessach-Festes durch Jesus und seine Jünger beim "letzten Abendmahl". Am **Karfreitag und Karsamstag** wird der Gefangennahme, Verurteilung und schließlich des Todes Jesu sowie der Grabesruhe gedacht. In der **Osternacht** feiern die Christen das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten.

Mit dem **Gründonnerstag** beginnen die "heiligen drei Tage".

Die Abendmesse am Gründonnerstag erinnert an das Letzte Abendmahl Jesu. Als Zeichen der dienenden Liebe wusch Jesus vor dem Mahl seinen Jüngern die Füße. Diesen Brauch, der seit dem Konzil von Toledo 694 bekannt ist, wiederholen am Gründonnerstag bis heute in vielen Kirchen Priester oder Bischöfe. Als Ausdruck der Trauer verstummen während der Messe Orgel und Glocke und schweigen bis zur Osternacht. Weiteres Zeichen der Anteilnahme am Leiden Christi ist die Verhüllung von Kreuz und Altar.

Für evangelische Christen ist der **Karfreitag** der höchste Feiertag des Jahres. Die katholische Kirche wiederum kennt am Karfreitag wie auch am Karsamstag keine Eucharistiefeier. Zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr versammeln sich die Katholiken zu einem Gottesdienst, der sich von allen anderen Feiern während des Jahres unterscheidet. Im Mittelpunkt stehen die Kreuzverehrung sowie das Fürbittgebet für die Kirche und die ganze Welt.

Der **Karsamstag** ist der stillste Tag im Kirchenjahr. An diesem Tag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, bedenkt seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet seine Auferstehung.

Das eigentliche Osterfest ist vor dem Hintergrund der Pessach-Feier entstanden, mit dem die Juden den Auszug des Volkes Israel aus der Sklaverei Ägyptens feiern. Bereits im 6. Jahrhundert begann die Osterliturgie in den Abendstunden des Samstags. Zu Beginn der Feier werden zunächst Osterfeuer und Osterkerzen gesegnet. Das Feuer gilt dabei als Symbol für die Sonne, die erst Leben ermöglicht. Dann ruft die Gemeinde in sieben Lesungen aus dem Alten Testament die großen Stationen der Heilsgeschichte in Erinnerung.

Der Karsamstag ist der letzte Tag der Fastenzeit seit dem Aschermittwoch. Mit dem Ostersonntag beginnt die 50-tägige österliche Freudenzeit ("Osterzeit") bis Pfingsten.



## NEUES aus dem PFARRGEMEINDERAT

### Neuer Präventionsbeauftragter

Mit der PGR-Sitzung vom 24.3.2025 wurde Mag. Maximilian Wieländer zum neuen Präventionsbeauftragten unserer Pfarre bestellt. Sein Aufgabengebiet umfasst alle Bereiche der Missbrauchs- und Gewaltprävention in unserer Pfarre. Er wird in den Wochen nach Ostern in einem Gottesdienst seinen Tätigkeitsbereich genauer vorstellen.

### Pfarrverbandsklausur

Die erste Klausur aller Pfarrgemeinderäte unseres Pfarrverbandes "Meidling Nord" findet am 24.5.2025 im Stift Klosterneuburg statt.

### Transparent zum Jubiläumsjahr

In den kommenden Wochen wird ein Transparent mit dem Text:

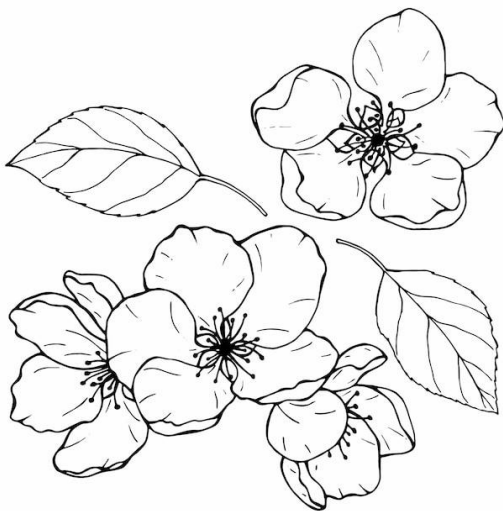
*"Bei dir ist die Quelle des Lebens" (Ps 36,10) –  
Wir feiern 90 Jahre Pfarre Maria Lourdes*

am Pfarrhaus angebracht. Wir wollen damit im Grätzl auf unser Jubiläum und unsere Pfarre aufmerksam machen.

### Festmesse und Pfarrfest 15.6.2025

Ein Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres wird die Festmesse am 15.6. mit anschließendem Pfarrfest mit Grillen, Live-Musik, Stationen für Kinder, Präsentation der Festschrift usw. sein.

**Achtung!** Wir verschieben heuer sozusagen das Pfarrabschlussfest vom gewohnten Termin Ende Juni auf den 15.6.2025. Es wäre schön, wenn alle, die sich hier in der Pfarre zuhause fühlen, mit uns feiern möchten.



Liebe Gemeinde!  
Das Team der Pfarre Maria Lourdes  
wünscht Ihnen und Ihren Familien  
ein wunderschönes, gesundes  
und besinnliches Osterfest.  
Möge die Freude der Auferstehung Jesu  
auch in Ihren Herzen erstrahlen!

Liebe Gemeinde, in der Karwoche ist kein  
Parteienverkehr. In dringenden Fällen können Sie uns  
gerne eine E-Mail zusenden:  
[office@maria-lourdes.at](mailto:office@maria-lourdes.at)



## Unser Pfarrleben vom 12.04. bis 27.04.2025



|             |        |   |   |
|-------------|--------|---|---|
| SAMSTAG,    | 12.04. | 18:30 Uhr   | Seelenmesse + Ing. Wolfgang Schütz  |
| SONNTAG,    | 13.04. | <b><u>PALMSONNTAG</u></b>                                       |   |
|             |        | 09:30 Uhr   | HL. MESSE mit PALMZEIGSEGUNG im Pfarrgarten<br>Anschließend Einzug mit den WoKi Kindern in die Kirche<br>Messintention + Fam. Halmenschlager<br>Kein WoKi, gemeinsamer Gottesdienst<br>Bibliotheksbetrieb |
|             |        | 10:15 Uhr   |   |
|             |        | 11:30 Uhr   | Hl. Messe im Syro Malabar Ritus   |
| MONTAG,     | 14.04. | 10:00-11:00 Uhr   | Seniorenturnen  |
| DIENSTAG,   | 15.04. | 10:30-11:30 uHR<br>15:00-17:00 Uhr                              | Le+O Ausgabe<br>„Coffe to stay“   |
| MITTWOCH,   | 16.04. | 18:00 Uhr   | MARIENMESSE mit Beichtgelegenheit   |
| DONNERSTAG. | 17.04. | <b><u>GRÜNDONNERSTAG</u></b>                                    |   |
|             |        | 14:00 Uhr   | Messe mit Fußwaschung im Syro Malabar Ritus   |
|             |        | 16:00 Uhr   | Abendmahlfeier für die Kinder/Krypta  |
|             |        | 18:30 Uhr   | ABENDMAHLFEIER danach AGAPE im Pfarrheim  |
|             |        | 20:30 Uhr   | ÖLBERGSTUNDE  |
| FREITAG,    | 18.04. | <b><u>KARFREITAG</u></b>  |   |
|             |        | 09:00 Uhr   | Karfreitagsliturgie im Syro Malabar Ritus   |
|             |        | 15:00 Uhr   | KREUZWEGANDACHT in der Kirche   |
|             |        | 16:00 Uhr   | Kreuzwegandacht für die Kinder/Krypta   |
|             |        | 18:30 Uhr   | KARFREITAGSLITURGIE- <i>Bitte Blumen mitnehmen</i>  |
| SAMSTAG,    | 19.04. | <b><u>KARSAMSTAG</u></b> (Bitte zur Liturgie Kerzen mitnehmen!) |   |
|             |        | 08:00 Uhr   | Karsamstagsliturgie im Syro Malabar Ritus   |
|             |        | 9:00:12:00 Uhr  | AUSSETZUNG der Monstranz am Hauptaltar  |
|             |        | 16:00 Uhr   | ANDACHT für Kinder mit Osterkerze-Basteln   |
|             |        | 20:00 Uhr   | OSTERNACHTSFEIER mit Speisensegnung<br>danach OSTER SCHINKENESSEN im Pfarrheim  |
| SONNTAG,    | 20.04. | <b><u>HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG</u></b>                         |   |
|             |        | 09.30 Uhr   | HL. MESSE / festl.WOKI mit Speisensegnung   |
|             |        | 11:30 Uhr   | Hl. Messe im Syro Malabar Ritus   |
| MONTAG,     | 21.04. | <b><u>OSTERMONTAG</u></b>                                       |   |
|             |        | 09.30 Uhr   | HL. MESSE   |
|             |        | 16:00 Uhr   | Emmaus-Empfang für unsere ehrenamtliche Mitarbeiter   |
| MITTWOCH,   | 23.04. | 08:00 Uhr<br>15:30 Uhr  | SCHULMESSE<br>Seniorenachmittag: Oster-Nachklang - Geschichten,<br>Gedichte, Lieder mit Ruth Kling und Birgit Pree  |
| DONNERSTAG  | 24.04. | 15:00-16:30 Uhr   | Knirpscé  |
| SAMSTAG,    | 26.04. | 18.30 Uhr   | WORTGOTTESDIENST  |
| SONNTAG,    | 27.04. | <b><u>2. SONNTAG DER OSTERZEIT</u></b>                          |   |
|             |        | 09.30 Uhr   | HL. MESSE/WOKI in der Unterkirche   |
|             |        | Nach der hl. Messe  | KONTAKTKAFFEE und BIBLIOTHEKS BETRIEB   |
|             |        | 11:30 Uhr   | Hl. Messe im Syro Malabar Ritus   |

MARIA LOURDES PFARNACHRICHTEN: Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarrgemeinde Maria Lourdes;  
1120 Wien, Tivoligasse 20; Tel.: 813 22 68 E-Mail: office@maria-lourdes.at  
Kanzleistunden: Dienstag und Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr,  
Bankverbindung: Raiffeisenbank IBAN: AT84320000002931269; BIC: RLNWATWW  
Druck: Eigenvervielfältigung

Termine und die Pfarrnachrichten finden Sie auch im Internet unter: [www.maria-lourdes.at](http://www.maria-lourdes.at)